



Beschlussvorlage

0027/2022

Amt für Finanzen, Beteiligungen und
Kreislaufwirtschaft

Beratungsfolge:

- | | | | |
|---|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung | 23.06.2022 | Entscheidung | Ö |
|---|------------|--------------|---|

Franz Baur/25.05.2022

gez. Dezernent/in / Datum

DiPers GmbH – Mandatserteilung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Beschlussentwurf:

Die Vertretung des Landkreises Ravensburg wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der DiPers GmbH seine Zustimmung zu folgenden Entscheidungen zu erteilen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von -234.844,83 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 2.061.966,56 €.
2. Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung: -234.844,83 €.
3. Entlastung der Geschäftsführerin Kathrin Becker sowie der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

1. Erstellung des Jahresabschlusses

Die Geschäftsführung der DiPers GmbH hat den Jahresabschluss 2021 fristgerecht erstellt. Die Bilanz (**Anlage 1**) und die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2**) sind dieser Vorlage beigelegt.

2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde vom bestellten Wirtschaftsprüfer, Dipl. oec. Robert Knitz aus Ravensburg geprüft. Der Prüfungsbericht vom 20. April 2022 wurde dem zentralen Beteiligungsmanagement vorgelegt. Der Wirtschaftsprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Dies bedeutet, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

3. Feststellung des Jahresabschlusses

Für die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 7 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 03.02.2016 die Gesellschafterversammlung zuständig.

4. Ermächtigung der Vertretung des Landkreises für die Zustimmung in der Gesellschafterversammlung

In der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises wurde die DiPers GmbH als 100%iges Tochterunternehmen des Landkreises der Steuerungsstufe 2 zugeordnet. Dies bedeutet, dass die Vertretung des Landkreises für den Beschluss zum Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung einen Weisungsbeschluss des zuständigen Ausschusses benötigt, der mit dieser Vorlage eingeholt wird.

5. Analyse des zentralen Beteiligungsmanagements

Das zentrale Beteiligungsmanagement hat die Aufgabe, einzuschätzen, ob die finanzielle Entwicklung den Vorstellungen und Vorgaben des Landkreises entspricht.

Die wichtigen finanziellen Eckdaten sind in der beigefügten Kennzahlenübersicht (**Anlage 3**) dargestellt und können wie folgt zusammengefasst werden:

- Das Gesamtvermögen (= Bilanzsumme) hat sich auf 2,06 Mio. € vermindert (Vorjahr: 2,46 Mio. €).
- Auch das Eigenkapital ist um den Jahresfehlbetrag in Höhe von -235 T€ zurückgegangen. Die Eigenkapitalquote beträgt 91 %.
- Durch den negativen Cash-Flow in Höhe von 676 T€ hat sich der Finanzmittelbestand der Gesellschaft auf 1,51 Mio. € verringert.
- Die ursprüngliche Planung für das Wirtschaftsjahr 2021 sah einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -57 T€ vor. Das Ergebnis ist somit um rund 178 T€ schlechter als geplant. In der Hochrechnung zum 30.06.2021 wurde das geplante Ergebnis bereits schlechter prognostiziert (Jahresfehlbetrag von -88 T€). Das Ergebnis fiel noch einmal schlechter aus, als in der Hochrechnung angenommen.
- Das negative Jahresergebnis wurde insbesondere von folgenden Ursachen beeinflusst:
 - Die wirtschaftlichen Auswirkungen der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie führten zu einer geringeren Auslastung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen und zu einer verringerten Nachfrage im Dienstleistungsbereich Bistro und Bewirtung.

So fielen die Umsatzerlöse in Höhe von 2.403 T€ gegenüber der Planung um 190 T€ geringer aus.

- Zusätzlich notwendige Investitionen in die digitale Infrastruktur wurden sofort abgeschrieben (geringwertige Wirtschaftsgüter), wodurch der Abschreibungsaufwand deutlich über dem geplanten Aufwand für Abschreibungen liegt.
- Die Gewinnrücklagen, mit Gewinnvortrag und inkl. des Jahresfehlbetrags 2021, der auf neue Rechnung übernommen werden soll, betragen zum 31.12.2021 1.843.181,68 €.

Aus Sicht des zentralen Beteiligungsmanagements kann dem Jahresabschluss 2021 der DiPers GmbH zugestimmt werden.

Anlagen:

Anlage 1 zu 0027/2022

Anlage 2 zu 0027/2022

Anlage 3 zu 0027/2022